

Radrennen in Oerlikon

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **2 (1926)**

Heft 25

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-833777>

Nutzungsbedingungen

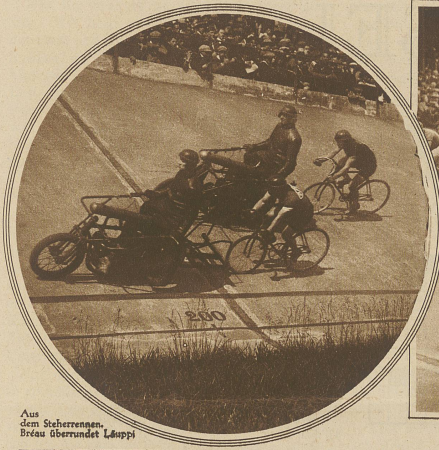
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

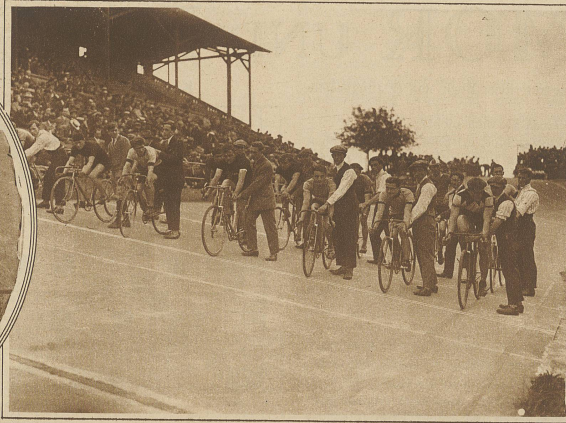
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

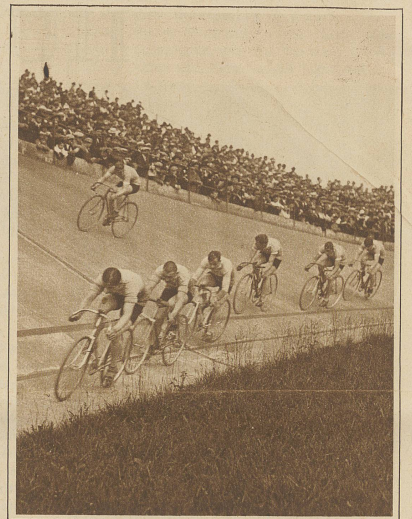
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aus dem Steherrennen: Frau überwindet Lämpf!



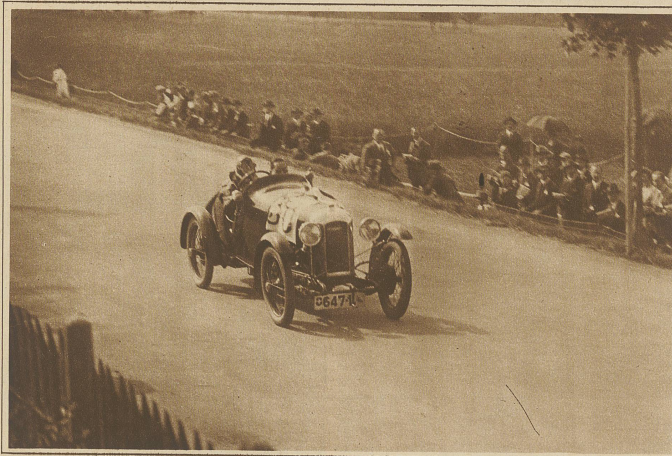
Start zum 20 km-Punktfahren für Profesionals



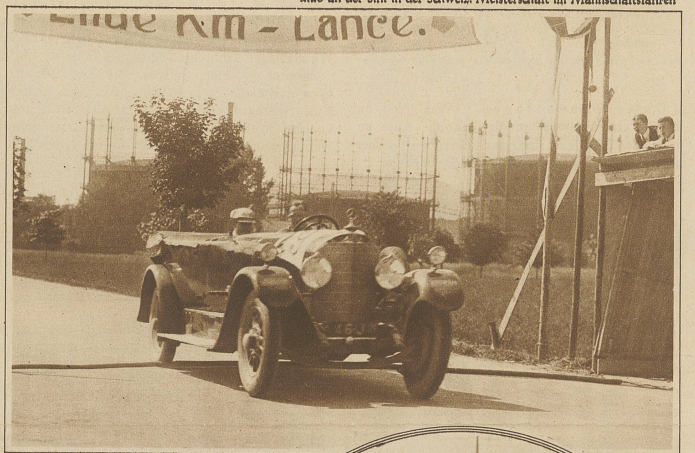
Harter Kampf zwischen dem Sieger Radfahrer-Verein Zürich und Velo-Klub an der Sihl in der Schweiz: Meisterschaft im Mannschaftsfahren

RADRENNEN in Oerlikon

Photos Schmid



Frau Reuter, Zürich, auf Amilcar



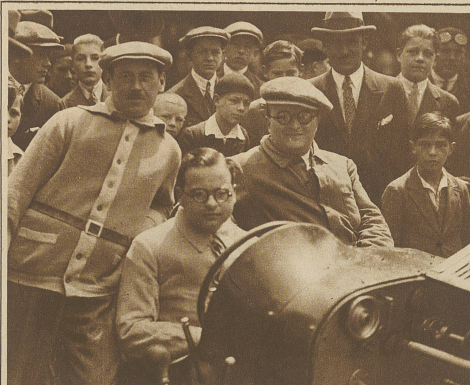
E. Muhl, Zürich, fuhr auf Mercedes-Kompressor die zweitbeste Zeit der Tourenwagen

Kilometerrennen in Zürich

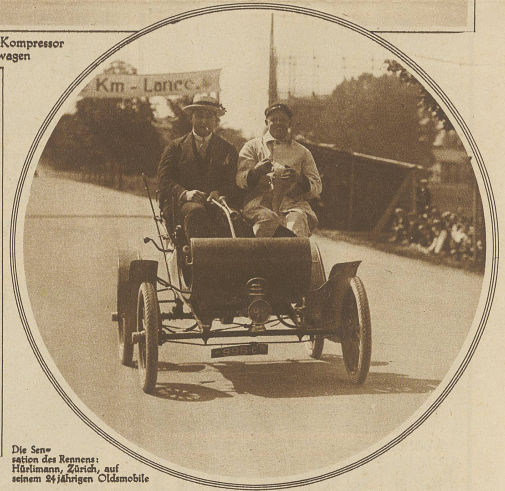
Photos Schneider



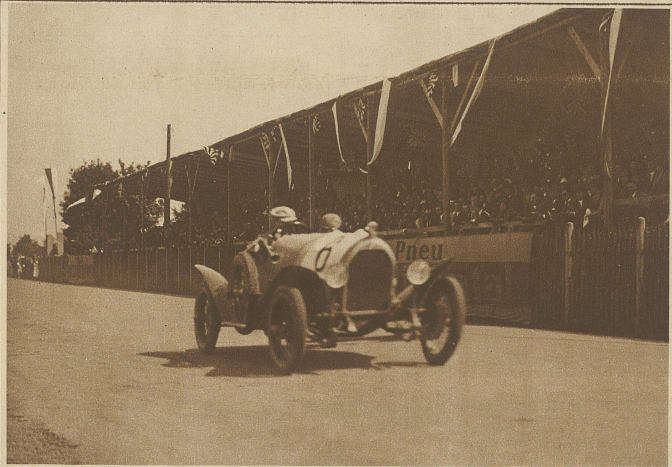
W. Risch, Zürich, fuhr auf seinem Packard mit 128,571 km die beste Zeit der Tourenwagen



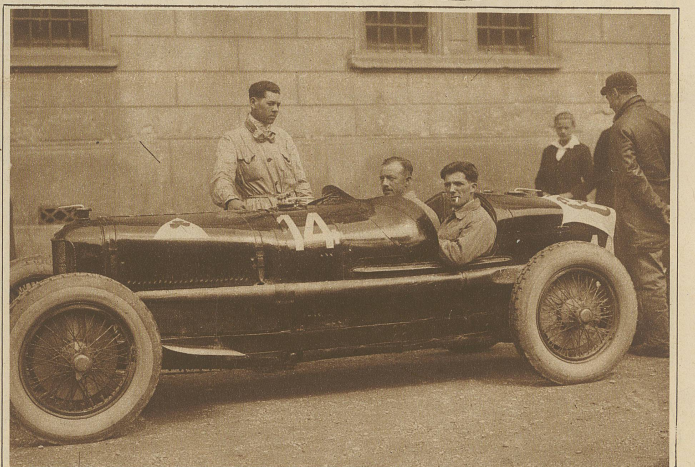
Ein bekanntes Trio. Von links nach rechts: J. Metz, H. Kracht und W. Escher



Die Servantinnen des Rennens: Härtlinnen, Zürich, auf seinem 24-jährigen Oldsmobile



C. R. Schmidt, Zürich, auf Talbot passiert die Tribünen



J. Kessler, Zürich, siegte auf seinem Alfa Romeo-Kompressor in der Rennwagenklasse mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 170,6 km